



## **VCW muss erneut Niederlage einstecken**

(FG&H / Wiesbaden / 26.02.2020) Der VCW musste sich beim Heimspiel gegen die Roten Raben Vilsbiburg mit 1:3 geschlagen geben (18:25; 25:23; 17:25; 14:25). Somit geht es für die Volleyballerinnen aus der hessischen Landeshauptstadt ohne Erfolgserlebnis zum schweren Auswärtsspiel nach Schwerin.

Beim von der IKK-classic präsentierten Spiel am Mittwochabend standen Außenangreiferin Julia Wenzel und Mittelblockerin Klára Vyklická neu in der Starting Six. Die 1.424 Zuschauer in der Halle am Platz der Deutschen Einheit feuerten die Wiesbadenerinnen wieder lautstark an, wurden aber leider nicht mit einem Sieg belohnt.

Bereits im ersten Satz der Partie konnten sich die Roten Raben schnell einen Vorsprung verschaffen. Zur ersten technischen Auszeit führten die Vilsbiburgerinnen mit 08:05. Daraufhin bekamen die VCW-Fans teils lange Ballwechsel und eine starke Leistung von Libera Lisa Stock zu sehen, doch es gelang dem VCW nicht, an die Gegnerinnen heranzukommen. Zur zweiten technischen Auszeit führten somit weiterhin die Roten Raben mit 16:10 und entschieden den ersten Satz später mit 25:18 für sich.

Satz Nummer zwei ließ neue Hoffnung aufkommen: Der VCW war zeitweise gleichauf mit dem Gegner. Zu beiden technischen Auszeiten führten die Gäste, doch der VCW steckte nicht auf. Die Aufholjagd zeigte Erfolg: Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen konnten die Wiesbadenerinnen den zweiten Satz knapp mit 25:23 für sich entscheiden.

Der dritte Satz startete ausgeglichen, später erspielten sich die Roten Raben jedoch eine Führung. Zur zweiten technischen Auszeit stand es 16:11 für die Gäste, die den Satz schließlich mit 25:17 für sich entschieden.

Die VCW-Familie unterstützte ihre Spielerinnen nochmals und hoffte auf einen möglichen Tie-Break. Der starke Angriff der Vilsbiburgerinnen und Fehler vor allem in der Annahme führten wieder zu einer Führung der Gegnerinnen. Die Roten Raben gewannen den letzten Satz des Spiels klar mit 25:14. Vor allem Jodie Guilliams (MVP Vilsbiburg) überzeugte mit einer Angriffseffizienz von 42 Prozent und einer Annahmeeffizienz von 62 Prozent. Auf Seiten des VCW ging die silberne MVP-Medaille erneut an Frauke Neuhaus, die 19 Punkte und eine Angriffseffizienz von 41 Prozent erreichte.

Nach dem Spiel zeigte sich die Diagonalangreiferin selbstkritisch: „Wir haben keine gute Leistung gezeigt, sondern viele kleine Fehler gemacht und in anderen

# PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Situationen nicht konsequent genug gespielt. In Schwerin haben wir aber nichts zu verlieren und werden volles Risiko gehen.“ Cheftrainer Christian Sossenheimer sieht den Spielverlauf ähnlich: „Wir haben heute teils unpräzise gespielt und Punkte verschenkt. Die Vilsbiburgerinnen waren stärker in Abwehr und Angriff. Für das kommende Spiel müssen wir den Schwung aus unserem gewonnenen Satz mitnehmen und Konstanz zeigen.“

Das nächste Spiel findet bereits am Samstag, 29. Februar, statt (Anpfiff um 19:30 Uhr). Dann empfängt der Tabellenerste SSC Palmberg Schwerin den VC Wiesbaden in der Palmberg Arena. Das Spiel wird wieder für alle Fans live und kostenlos bei sporttotal.tv übertragen.



*Frauke Neuhaus zeigte beim Spiel gegen die Roten Raben Vilsbiburg wieder vollen Einsatz. Foto: Detlef Gottwald*

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)  
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: [presse@vc-wiesbaden.de](mailto:presse@vc-wiesbaden.de)

# PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



## Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Frauen- und Mädchenvolleyball. Die professionelle Damen-Mannschaft ist seit 2004 ohne Unterbrechung in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Saison 2018/2019 das Playoff-Viertelfinale der Volleyball-Bundesliga. Die bislang größten sportlichen Erfolge des 1. VC Wiesbaden sind der Einzug in das DDV-Pokalfinale in der Saison 2012/2013 und 2017/2018 sowie die Deutsche Vizemeisterschaft in der Saison 2009/2010. Auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist Teil des VCW. Aktuell bestehen 36 Nachwuchs-Teams, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel bei nationalen Volleyball-Meisterschaften sowie im Beachvolleyball verzeichnen konnten. Als Auszeichnung dafür erhielt der VC Wiesbaden im Jahr 2016 das „Grüne Band“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Der VC Wiesbaden ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH, die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Die erste Mannschaft des Vereins ist zudem Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL ([www.volleyball-bundesliga.de](http://www.volleyball-bundesliga.de)) und spielt ihre Heimspiele in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, im Herzen der hessischen Landeshauptstadt. Das Bundesliga-Team des VCW wird präsentiert von der IFM Immobilien AG ([www.ifm.ag](http://www.ifm.ag)) und der ESWE Versorgungs AG ([www.eswe.com](http://www.eswe.com)).

*Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung – beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)*

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)  
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: [presse@vc-wiesbaden.de](mailto:presse@vc-wiesbaden.de)